

Allernädigt privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

Nb. 114. Freitag, den 22. October, 1819.

Nachricht die Leipziger Universität  
betreffend.

Am 19ten Oct. vertheidigte, unter des  
Hrn. Obhgd. u. Doct. Johann Gott-  
fried Müller Vorſitz, Hr. Friedrich  
August Uhlmann, aus Eppendorf im  
Erzgebirge, einige ſtreitige Theſen aus der  
Rechtswiſſenſchaft gegen die Einwendungen  
ſeiner Opponenten, namentlich:

- 1) Hrn. Ferdinand Schindler, aus  
Freiberg, und
- 2) Moriz Christian Hänsly, aus  
Annaberg.

Ueber das Lectionen-Verzeichniß der  
Universität Leipzig für das Winter-  
halbjahr 1819.

Da bei Anfang eines jeden Halbjahres  
in lateinischer und deutscher Sprache ein  
Verzeichniß der Vorlesungen erscheint, aus  
welchem ersehen werden kann, welche Leh-  
rer lesen, über welche Gegenstände der Wis-

ſenſchaften Vorträge gehalten und in welchen  
bestimmten Stunden, und wann endlich  
sämmliche Collegia ihren Anfang nehmen  
werden, — dieß Mal den 18ten Oct. — so  
begnügen wir uns, unsern geehrten Lesern  
hierdurch anzuzeigen, daß die Anzahl sämmt-  
licher Herren Docenten sich auf vierundacht-  
zig beläuft; daß von den Herren ordent-  
lichen Professoren wöchentlich vier, von  
den außerordentlichen Professoren und  
Lectoren, aber wöchentlich zwei, von  
mehreren Privatdocenten auch unentgelt-  
lich Collegia gelesen werden; daß an die bis-  
her bestehenden Gesellschaften sich angeſchlo-  
ſen haben: eine hebräische, und eine Gri-  
echische, jene unter der Leitung des Hr. Pr.  
Winer, diese unter dem Hr. Pr. Spohn,  
deren wohlthätig stille Einwirkung sich schon  
hier und da trefflich geäußert hat.

Unter denjenigen Collegien, welche eben  
nicht zu den oft vorkommenden gehören dürf-  
ten, zeichnen sich wohl aus:

Hr. Pr. Winer's Colleg. über die Geo-  
graphie Aegyptens und der in